

Anwendungshinweise

Versand von passwortgeschützten ZIP-Archiven per E-Mail

Wenn Sie sensible Informationen mit einer einfachen E-Mail versenden wollen, empfehlen wir Ihnen aus Sicht des Datenschutzes und der Informationssicherheit folgendes Vorgehen:

Sie benötigen neben einem E-Mail-Programm auch ein sog. Packprogramm (stellvertretend soll dies folgend am Beispiel 7zip aufgezeigt werden), dass eine Verschlüsselung ermöglicht.

Eine ausführliche Anleitung zur Installation und zum Umgang finden Sie auf der [Internetseite des Bundesamtes für Justiz](#).

Zusammengefasst stellt sich dann die Übermittlung wie folgt dar:

- Sie haben alle nötigen Informationen wie Anschreiben, Anlagen, weitere Unterlagen in einem Ordner/Datei gespeichert.
- Um diesen dann zu verschlüsseln öffnen Sie 7-Zip und wählen die Option „Zu Archiv hinzufügen“
- In dem sich dann öffnenden Fenster vergeben Sie einen Namen und ein Passwort zur Verschlüsselung.
- Dieses Passwort sollte ausreichend komplex sein und mind. 12 Stellen aufweisen.
- Speichern Sie dann die Datei mittels der Bestätigung ab.
- Diese (gepackte) Datei können Sie dann per E-Mail an uns versenden, wobei dann in dieser E-Mail keine sensiblen Dateien im betreff oder Text stehen sollten.
- Bitte rufen Sie die zuständige Stelle oder falls bekannt den/die für die Bearbeitung Ihres Anliegens zuständige Sachbearbeiter*in an und teilen uns dann das Passwort mit, bzw. lassen uns besprechen, wie das Passwort für die Verschlüsselung sicher ausgetauscht werden kann.

Bitte beachten Sie:

Weitere Informationen zum elektronischen Austausch mit dem Regionalverband Saarbrücken finden Sie auf dessen Internetseiten, die wir stetig aktualisieren.

Vielen Dank.